

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Martha oder der Markt zu Richmond

Flotow, Friedrich

Karlsruhe, 1863

Szene III

[urn:nbn:de:bsz:31-82161](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-82161)

Aus dem Aug' zu schicken.
 Ohne Ruh',
 Immer zu,
 Wacht sie unverdrossen,
 Lauert schlau,
 Zielt genau,
 Bis das Wild geschossen.
 Amor selbst, das lose Kind,
 Trug den Schuß geschwind, geschwind!

Süßer Schmerz
 Traf sein Herz
 Mit dem gold'nen Pfeile —
 Jetzt geschwind
 Balsam lind,
 Der die Wunde heile!
 Seht, ein Blick
 Bringt zurück,
 Was ein Blick genommen.
 Kraft und Muth,
 Lebensgluth
 Sind auf's Neu gekommen;
 Amor, das verschmigte Kind,
 Lud nur blind — er lud nur blind.

Chor.

Auch wir Frau'n ic. ic.

Dritte-Scene.

Vorige. Plumkett (aus dem Hause tretend).

Plumkett.

Blitz! die wilde Jagd! — — Fürwahr,
 Gerne zähmt' ich mir ein Paar!

Nancy (für sich).

Wo nur mag die Herrin weilen?
 Ach! sie flieht der Freunde Reih'n.

Keine Freude will sie theilen,
 Seit an jenem Unglückstage

Sie ihn sah — —

(sich umsehend und Plumkett gewahrend)

He! Gut Freund! sage

Er uns doch — — (erkennt ihn).

Plumkett.

Boß Bliß!
Julia mit Jagdgeschütz?

Nancy (sich fassend).

Guter Freund.

Plumkett.

Dein Freund? Mit Nichten!
Der Herr Richter soll dich richten —
Wart', ich will dich durchgeh'n lehren!

Nancy.

Ihr seyd toll!

Plumkett.

Hier hilft kein Wehren!
Fort, nach Hause!

Nancy.

Helft! herbei!

Plumkett.

Lose Magd!

Nancy.

Berweg'ner Mann! —
Jägerinnen! Zielt! Legt an!
Er ist Wild! Die Jagd ist frei!

Nancy. Chor (die Speere zuckend und auf ihn eindringend).
An dem Frechen laßt uns rächen!

Er ist das Wild,

Dem es hier gilt!

Ihn zu jagen, ihn zu plagen,

Sey unser Ziel!

Sey unser Spiel!

Plumkett.

Alle Tausend,
Mir wird grausend!
Wie die scharfen Waffen blitzen!

Ihre Speere

Fühl auf Ehere

Ich schon tief im Herzen sitzen!

Das ist eine Teufelsjagd!

Ei! da bleib', wem es behagt!

(Läuft fort, die Andern folgen ihm.)

Vierte Scene.

(Pause. — Dann erscheint Lionel, schwermüthig den Strauß
Martha's betrachtend.)

— — „D'rum pflück' ich, o Rose, vom Stamme dich ab,